



# Pfarrbrief

der St. Pauler Stiftspfarrn

St. Paul | St. Georgen | St. Martin | Pustriitz

Zugestellt durch Post.at

AMTLICHE MITTEILUNG!

MÄRZ 2018



*Knospen müssen aufbrechen, damit Blumen bleiben können.  
Die Welt muss aufbrechen, um österlich zu werden und Gott einzulassen.*

*(Text Diözese St. Pölten, Bild Pfarre St. Paul)*

*Administrator P. Maximilian und die Mitbrüder des Konventes sowie  
alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und Pfarrgemeinderäte der  
Stiftspfarrn wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!*



[www.stift-stpaul.at](http://www.stift-stpaul.at)

[www.kath-kirche-kaernten.at/pfarrn](http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarrn)

## Liebe Pfarrgemeinden!



Zum ersten Mal melde ich mich als Administrator und als Pfarrer von St. Paul bei Ihnen via Pfarrbrief. Für mich kam der Ruf in die Pfarre sehr überraschend und – offen gesagt - ein wenig ungewollt; denn ich meinte, mit der Aufgabe als Administrator voll ausgelastet zu sein. Aber jeden Tag, in dem ich tiefer in das

Pfarrleben hineinwachse, spüre ich die Freude in mir größer werden über diese wichtige und schöne Aufgabe und vor allem eine Freude über die Begegnungen mit den Menschen.

Ich darf mich kurz vorstellen, und zwar vielleicht ein wenig anders als Sie es gewohnt sind, nämlich sehr kurz: am Ostersonntag 1969 in Wien als viertes von fünf Kindern geboren, bin ich mit knapp 19 Jahren im Benediktinerstift Göttweig in NÖ eingetreten und habe dort bis vor ein paar Monaten 29 Jahre lang als Benediktiner gelebt. Darüber gebe es natürlich viel mehr zu erzählen, aber vielleicht passiert das dann ja bei einer der kommenden Begegnungen mit Ihnen. Jedenfalls erreichte mich letztes Jahr der Ruf nach St. Paul, wo ich nun für 3 Jahre in der brüderlichen Gemeinschaft mitlebe.

Als Priester und Mönch wird man in den Augen anderer oft als „Profi in Sachen Glaube“ angesehen. Wir verstehen uns allerdings nicht als die, die schon angekommen sind, sondern vielmehr als Suchende, als Menschen, vor denen ein noch nicht begangener Weg liegt. Unser Ordensvater, der Hl. Benedikt fragt daher den jungen Mönch, ob er bereit ist, **Gott zu suchen!**

Suchende sind Menschen, die jeden Tag zu lernen haben und die das mit einer gewissen Neugierde tun. Wir sind gewissermaßen Schatzsucher, die die Wahrheit nicht besitzen, sondern ihr auch dort begegnen, wo wir sie vorher nicht erwartet hätten. Ein Suchender ist ein Mensch, der sich von Gottes Wegen überraschen lässt. Und das zählt besonders auch für die klösterliche Lebensform!

Warum ich Ihnen das schreibe? - Vor uns liegt der Weg auf den Berg Golgotha. Es ist der Weg, den unser Herr zu Tod und Auferstehung gegangen ist und den die Kirche

Jahr für Jahr mitgeht. Wir kennen diesen Weg auswendig und sind in der Gefahr, ihn bloß abzuspulen. Und doch ist er immer wieder neu, denn er trifft uns Jahr für Jahr an einer anderen Stelle unserer Lebensgeschichte, die uns die Dinge in einem anderen Licht sehen lassen. Den Reichtum der österlichen Tage können wir gar nicht ausschöpfen, aber uns davon inspirieren und noch mehr: mit Freude erfüllen lassen.

Unser täglicher Weg, den wir zu gehen haben, scheint für viele einfach nur in der Abarbeitung von uns bekannten Terminen zu liegen. In dieser Sichtweise ist kein Platz mehr für Überraschendes, Veränderung und vor allem für Begegnung. Dieser Weg führt für nicht wenige unter uns ins innere Ausgebrannt-Sein oder „Burnout“, wie es Neudeutsch heißt. Es ist dies auch eine Form der Sinnlosigkeit, die uns erfassen kann. In Wirklichkeit gehen wir täglich ins Unbekannte hinein, denn jeder „äußere Termin“ hat einen „inneren Termin“, die Begegnung mit dem DU, im Nächsten, mit Gott, ja mit uns selbst. Jeder Tag verändert uns daher und lässt uns nicht als die zurück, die wir noch gestern gewesen sind. Die kommenden Tage zeigen uns, dass selbst hinter den dunkelsten Stunden unseres Lebens ein Licht wartet, das uns verändert.

Ostern ist der Weg durch das Dunkel unseres Menschseins ins Licht, in das Neu-Werden. Ich wünsche uns allen das Bewusstwerden, wie die Begegnung mit dem Auferstandenen unser Leben erfrischt und den Blick auf unser Leben erneuert!

*Ihr Pater Maximilian*

### Beichten

Beichten ist out, so scheint es. Dass wir aber ein Ohr brauchen, das offen ist für die Sprache der Seele, ist heute deutlicher denn je. Wir öffnen daher den **Aus-sprache- und Beichtraum** wieder in der Stiftskirche **jeweils vor der Sonntagsmesse ab 9.30 Uhr**. Oder auch nach persönlicher Verabredung mit einem Mitbruder Ihrer Wahl.

### Bibel teilen

Dass der „Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“ wollen wir in der Bibelrunde erfahren, die es ab sofort für alle Altersgruppen immer **dienstags von 17.20 Uhr bis 17.50 Uhr im Pfarramt** gibt. – Herzliche Einladung!

### Wir bitten ganz herzlich um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt

Konto bei der Raika St. Paul:

Stiftspfarr St. Paul: IBAN: AT34 3950 0000 0002 2111

Pfarr St. Georgen: AT98 3950 0000 0021 2340

Pfarr St. Martin: AT75 3950 0000 0002 6708

Pfarr Pustritz: AT04 3950 0000 0002 9926



Impressum:

Pfarrblatt der St. Pauler Stiftspfarr  
9470 St. Paul, Hauptstraße 1  
E-Mail: stiftspfarr@stift-stpaul.at  
Homepage: www.stift-stpaul.at  
Tel.: 04357 2019 54, Fax: 2019 58

Fotos: Stiftspfarr und privat

Pfarr St. Paul: [www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-lavanttal](http://www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-lavanttal)  
Pfarr St. Georgen: [www.kath-kirche-kaernten.at/stgeorgen-lavanttal](http://www.kath-kirche-kaernten.at/stgeorgen-lavanttal)  
Pfarr St. Martin: [www.kath-kirche-kaernten.at/stmartin-granitztal](http://www.kath-kirche-kaernten.at/stmartin-granitztal)  
Pfarr Pustritz: [www.kath-kirche-kaernten.at/pustritz](http://www.kath-kirche-kaernten.at/pustritz)

Verantwortlich f. d. Redaktion: Administrator P. Maximilian Krenn OSB,  
P. Mag. Petrus Tschreppitsch OSB, Barbara Pecoler und Maria Findenig.





## *Christkönigsmesse – Pater Siegfrieds Abschiedsmesse als Pfarrer von St. Paul*

### *Lieber Pater Siegfried!*

Mit Wehmut, aber auch Verständnis, haben wir deine Entscheidung, als Pfarrer von St. Paul zurückzutreten, zur Kenntnis genommen. Wir durften Dich eine sehr lange Wegstrecke begleiten und wissen, welchen Belastungen und Verpflichtungen, sei es pfarrlicher Natur, das Kloster, Deine Mitbrüder oder den Kultursommer betreffend, um nur ein paar zu nennen, auf Dich genommen und getragen hast.

Das Wichtigste aber waren Dir immer Deine dir anvertrauten Menschen unserer Pfarrgemeinde, besonders die Kinder und die Jugend. Du warst unser treuer und guter Seelsorger, im wahrsten Sinne des Wortes, bist immer da gewesen, wenn Dich die Menschen gebraucht haben. Besonders beeindruckend war Deine sofortige Unterstützung und Hilfe für die Flüchtlinge aus dem arabischen Raum. Auch Dein Kloster und Konvent, besonders der Nachwuchs, ist Dir eine Herzensangelegenheit.

Wir wissen aber auch, dass Dir nicht immer so gedankt wurde, wie es Dir eigentlich zugestanden hätte werden müssen.

Du warst, wenn ich die Jahre so zurückblicke und an Deinen Terminkalender denke, manchmal wirklich ein „Zerrissener“ und warst immer sehr dankbar, wenn wir Dir in irgendeiner Form helfen konnten.

Du hast uns alle, ob vom Pfarrgemeinderat oder Liturgiekreis, mit Deiner charmanten, humorvollen, nie verletzenden, aber mit Bestimmtheit getragenen Art beeindruckt, motiviert und eingenommen.

Wir wünschen Dir von ganzem Herzen für Deine neuen Aufgaben alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit und Gottes Segen und hoffen doch, dass wir mit Dir noch so manches kirchliche Fest feiern und zusammen sein können.

DANKE, Pater Siegfried, DANKE für ALLES, für die wunderbaren besinnlichen Liturgiefeiern, die Pfarrausflüge, die Reisen, für die stets offene Tür und für Deinen Einsatz für uns!!



*Karl Markut*

### *Liebe Leserin und lieber Leser!*

„Begegnung“ ist wohl das Schlagwort, dass eine Grundausrichtung meines bisherigen, sowie wohl auch meines künftigen Weges aufzeigen kann. Viele fruchtbare Begegnungen erfuhr ich bisher mit Menschen, die mir ein „mehr“ am Leben authentisch vorlebten. Diese Menschen halfen mir, die eine oder andere Begegnung mit Gott wahrzunehmen. Diese erfüllenden Momente ließen mich nicht mehr los und ich strebte nach der Gottsuche unter der Regel unseres heiligen Ordensvaters Benedikt. Im Jahre 2005 begann dieser Weg. Bis jetzt hat es für mich gedauert um soweit gefestigt und bereit zu sein, um diese meine Begegnung mit Gott auch weitergeben zu können. So entschloss ich mich vor 3 Jahren die diözesane Ausbildung zum ständigen Diakon zu beginnen und so auch in dieser Aufgabe Begegnungen mit Menschen – vor allem in unseren Stiftspfarrern – zu erleben. Aber Diakon, was heißt das?

Meine erste Aufgabe im Kloster ist das gemeinsame Stundengebet. Es ist Kraftquelle und Nährboden für all unser Handeln. Das Gebet gibt dem Tag eine Grundstruktur, es durchdringt uns und führt uns hin zu einer Ausrichtung auf Gott.

Das gemeinsame Gebet und die Feier der Eucharistie sehe ich für mich nun im konkreten Handeln im Auftrag des Evangeliums verwirklicht – im Dienst am Menschen. Darum will ich Diakon werden. Ich will verstärkt auf Menschen zugehen und

ihnen im aktiven Zuhören wirklich begegnen. Jesus sagt in Mt 25,35-36 „ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; (...) ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen; (...) ich war krank und ihr habt mich besucht; (...)“. Als Diakon wird es besonders die Erfüllung dieses Herrenwortes sein, mein Leben verstärkt der Nächstenliebe zu widmen und auf die Sorgen und Nöte, aber auch auf die Freude und Hoffnung der Menschen zu hören, ihnen zur Seite zu stehen und wo es nötig ist das Kreuz und Leid ein Stück des Weges mitzutragen...

Ich freue mich auf diese Aufgabe, in der ich gewiss noch wachsen muss. Ich danke allen für das mir geschenkte Vertrauen und Mitgehen. Ich danke für die vielen herzlichen und wohlwollenden Begegnungen die ich hier im Lavanttal erfahren durfte.



**Ich freue mich auf die Begegnung bei meiner **Weihe zum Diakon** am **Samstag**, den **17. März 2018** um **14:30 Uhr** in unserem Kloster. Ich lade euch ein: geht diesen Weg gemeinsam mit mir, einen Weg der Begegnung.**

*Euer frater Nikolaus Reiter OSB*



### *Dankgottesdienst und Abschiedsmesse für P. Siegfried*



*Der neue und der scheidende Stiftspfarrer*



*Neuer und alter Dekan mit Forstmeister Bernhart Binder*



*Willkommensgruß für P. Maximilian*



*Sternsingeraktion 2018*



*Firmvorbereitung – Brotbacken im Stift*

**Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen:**

Mitterberger Lorenz Kris	Bürger Benjamin Arnold
Roschen Nico	Dexl Xaver
Kaimbacher Felix	Tatschl Marina Sophie
Koller Jana Emilia	Lasacher Maximilian Hubert
Tratter Jonas	Pistotnig Niklas
Scharf Jakob	Trippolt Sophie
Sandgruber Nina	Klein Kristin



*Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!*



Taufe Koller Jana Emilia



Taufe Tratter Jonas

**In die ewige Heimat wurden abberufen:**

Spendl Paul	Gruber Adolf jun.
Vejnik Karl Georg	Neudeck Berta
Kemperle Margarethea Elisa	Zaufel Leopoldine
Pachoinig Josef	Rissel Helene
Streit Sophie	Gurka Elfrieda
Findenig Antonia	



*Gott schenke ihnen das ewige Leben!*

**Ankündigung:**

**Einladung zur  
St. Pauler Dreibergewallfahrt  
Dreitagfreitag, 13. April 2018**

6.30 Uhr – Morgenlob am D. Weinberg/St. Paul  
9.00 Uhr – Wortgottesdienst mit Brotsegnung  
am Josefberg  
11.00 Uhr – Eucharistiefeier am Johannesberg

**Markusprozession auf den D. Weinberg  
bei St. Paul  
Samstag, 28. April 2018, 9.00 Uhr**

Treffpunkt vlg. Heitzer 8.30 Uhr  
Prozession zur D. Weinbergkirche, Eucharistiefeier 9.00 Uhr

**Christi Himmelfahrt****Donnerstag, 10. Mai 2018**

Firmgottesdienste 8.00 und 10.30 Uhr, Stiftskirche

**TERMINE**

**Gedenktag Hl. Benedikt**, Mi., 21.03., 19.00 Uhr STK  
**Osternachtfeier**, Karsamstag, 31.03., 19.30 Uhr STK  
**Osterhochamt**, Ostersonntag, 01.04., 8.00 und  
10.00 Uhr STK

**Bitttage:**

07. Mai Bittprozession der Pfarre St. Martin nach  
St. Paul (Treffpunkt: 19.00 Uhr Kronegger-  
kreuz); Hl. Messe Erhardikirche ca. 19.20 Uhr  
08. Mai Bittprozession der Pfarre St. Paul nach  
St. Martin (Treffpunkt: 19.00 Uhr Wirthkreuz/  
St. Martin)  
09. Mai Bittprozession auf den Josefsberg (Treffpunkt:  
8.30 Uhr, Freitratte; 9.00 Uhr Hl. Messe)  
bzw. auf den Windischen Weinberg  
(Treffpunkt: 19.00 Uhr vlg. Trattnig)

**Einladung zu den monatl. Wallfahrten um  
Geistliche Berufungen auf den Josefberg**

Montag	19.03.	11.00
Ostermontag,	02.04.	09.00/10.00
Samstag,	07.04.	15.00
Dreitagfreitag,	13.04.	09.00
Dienstag,	01.05.	11.00
Donnerstag, Maiandacht	03.05.	19.00
Samstag,	05.05.	15.00
Mittwoch, Bitttag	09.05.	09.00
	Freitratte Josefberg	08.30
Pfingstmontag,	21.05.	09.00/10.00
Samstag,	02.06.	15.00
Umgangsonntag,	01.07.	11.15
Samstag,	07.07.	15.00
Samstag,	04.08.	15.00
Samstag,	08.09.	15.00
Samstag,	06.10.	15.00
Samstag,	03.11.	15.00
Samstag,	08.12.	15.00 entfällt

**Gottesdienste/Kreuzweg Kalvarienberg**

Freitag,	02.03.	14.30 GD
Sonntag,	04.03.	14.00 KW
Freitag,	09.03.	14.30 GD
Sonntag,	11.03.	14.00 KW
Freitag,	16.03.	14.30 GD
Sonntag,	18.03.	14.00 KW
Freitag,	23.03.	14.30 GD
Sonntag,	25.03.	14.00 KW
Karfreitag,	30.03.	14.30 KW
Freitag,	14.09.	17.00 GD



GD = Gottesdienst  
KW = Kreuzwegandacht

Kreuzwegandachten bei Schlechtwetter in der Erhardikirche



## Einladung zur Osterliturgie 2018

### 25. März, Palmsonntag

07:45 Frühgottesdienst u. Segnung der Palmzweige, EK  
 10:00 Segnung der Palmzweige, Festgottesdienst, STK  
 14:00 Kreuzwegandacht am Kalvarienberg  
 18:00 Feierliche Sonntagsvesper, RK

### 29. März, Gründonnerstag

19:00 Gründonnerstagsliturgie, STK  
 20:00 Kalvarienbergsingen, MGV St. Georgen

### 30. März, Karfreitag

14:30 Kreuzweg am Kalvarienberg  
 19:00 Karfreitagliturgie, STK

### 31. März, Karsamstag

07:00 Feuersegnung im Stiftshof  
 08:30 bis 13:00 Segnung der Osterspisen  
 15:00 Anbetungsstunde beim Hl. Grab, STK  
 19:30 Osternachtsliturgie m. Auferstehungsprozession, STK

### 01. April, Ostersonntag

08:00 Feierlicher Frühgottesdienst, STK  
 10:00 Feierliches Osterhochamt, STK  
 18:00 Feierliche Ostervesper, RK

### 02. April, Ostermontag

08:00 Gottesdienst, EK  
 09:00 u. 10:00 Gottesdienste am Josefberg  
 EK = Erhardikirche / STK = Stiftskirche / RK = Rabensteinerkapelle

## Segnung der Osterspisen am Karsamstag, 31. März 2018

08.30 Uhr Rabensteingreuth, vlg. Sternitz  
 08.50 Uhr Nussberg, Rueß Kreuz  
 09.10 Uhr Legerbuch, Kreuz vlg. Seppel  
 09.15 Uhr Benedikt Pilgerkreuz, Industriestraße  
 09.30 Uhr Loschental, Golli Kreuz  
 09.45 Uhr Mühlviertlerkreuz  
 09.50 Uhr Johannesbergkirche  
 10.15 Uhr Rabensteinerkreuz vlg. Handl  
 10.15 Uhr Erhardikirche  
 10.40 Uhr Pflegeheim St. Paul  
 10.45 Uhr Niederhof, Puggl Kreuz  
 11.00 Uhr Filialkirche St. Margarethen  
 11.15 Uhr Unterrainz, vlg. Heitzer  
 11.30 Uhr Herzogberg  
 11.45 Uhr Raggane, Stoandl Kreuz  
 12.00 Uhr Allersdorfer Kreuz  
 12.15 Uhr Hundsdorf, Buxer Kreuz  
 12.30 Uhr Sportplatzsiedlung, Missionskreuz  
 12.45 Uhr Weinzierlkreuz  
 13.00 Uhr Erhardikirche



### Wir danken allen für die großartige soziale Unterstützung zum Wohle der Ärmsten!

Die Spenden der **Nikolausaktion** € 365,- wurde der PFAU Foundation, für Schulkinder in Simbabwe gewidmet.

### Großartiges Sammelergebnis der Sternsingeraktion in den Stiftspfarrden!

St. Paul: € 7.042,76; St. Martin: € 3.590,96  
 St. Georgen: € 3.658,20; Pustritz: € 1.653,-  
**Summe: 15.944,92**

Wir danken für die **Kerzenopfer zu Maria Lichtmess** für unsere Stiftskirchen € 189,-

### Du bist ein Ton in Gottes Melodie

Beim **Familiengottesdienst** am 2. Fastensonntag in der Stiftskirche St. Paul wurden die 24 Erstkommunionkinder unserer Pfarre vorgestellt. "Du bist ein Ton in Gottes Melodie" ... Diesen Titel hat die Religionslehrerin Mechthildis Kaufmann für die Vorstellung der Kinder gewählt.



Herr Pfarrer und Administrator des Stiftes St. Paul, Pater Maximilian Krenn, stellte die Kinder in den Mittelpunkt des Gottesdienstes. Anschließend gab es für alle Gottesdienstbesucher verschiedene köstliche Fastensuppen.

### Gegen die Gewalt und Rechtlosigkeit

Die Aktion **Familienfasttag** unterstützt alljährlich Frauen in Asien und Lateinamerika in diesem Jahr unter anderem das Projekt „Vamos Mujer“ in Kolumbien. Auch in unserer Pfarre engagieren sich Menschen gegen Gewalt an Frauen. Um diese Frauen und Mädchen zu unterstützen, lud der St. Pauler Pfarrgemeinderat zum Fastensuppenessen am Aschermittwoch und am 2. Fastensonntag ein. Ein „herzliches Danke“ an Stiftskoch fr. Nikolaus, an alle kreativen Suppenköchinnen und ein großes DANKE allen Spendern! Der Erlös der Familienfastenaktion von € 135,50 ergeht an die Kath. Frauenbewegung zugunsten Frauen und Mädchen.





v.l.: P. Maximilian, P. Siegfried, P. Marian und P. Petrus

## Neues Leitungsteam im Stift St. Paul

Mit Wirkung vom 4. Dezember dieses Jahres hat der Administrator des Benediktinerstiftes St. Paul im Lavanttal, P. Maximilian Krenn OSB den Wolfsberger Kaplan P. Marian Kollmann OSB zum Dekan ernannt sowie Kaplan P. Petrus Tschreppitsch OSB zum Subdekan.

Der Dekan (so wird in der St. Pauler Tradition der Prior des Klosters bezeichnet) unterstützt und berät den jeweiligen Abt bzw. Administrator. Er nimmt an dessen Leitungsamt teil und ist als Bindeglied zwischen dem Kloostervorsteher und den Mitbrüdern dessen Stellvertreter. Dekan Kollmann wurde 1983 in Klagenfurt geboren. 2001 trat er in das Stift St. Paul ein. P. Marian studierte katholische Fachtheologie in Graz und wurde im Juni des letzten Jahres von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz zum Priester geweiht. Sein Schwerpunkt ist neben

der pfarrlichen Tätigkeit in Wolfsberg die Kinder und Jugendpastoral im Lavanttal sowie der Unterricht am St. Pauler Stiftsgymnasium. Der Subdekan ist der Stellvertreter des Dekans. Er unterstützt diesen sowie den Abt bzw. Administrator im Dienst der Leitung und fungiert bei deren Abwesenheit als Oberer der Kloostergemeinschaft. Subdekan P. Petrus wurde 1986 in Wolfsberg geboren. 2006 trat er in das Stift St. Paul ein, studierte Katholische Fachtheologie in Graz und wurde 2013 zum Priester geweiht. P. Petrus ist Provisor der Pfarren St. Martin im Granitztal und Pustritz. Weiters ist er als Archivar des Stiftes tätig und arbeitet in der Küche des Klosters mit.



Foto: © Daniela Vallant

v.l.: P. Thomas Petutschnig, Dekan P. Marian Kollmann, Administrator P. Maximilian Krenn mit Abt Gerhard Hafner und Abt Benedikt Plank

– den Gottesdienst. Als Konzelebranten fungierten P. Thomas Petutschnig, P. Marian Kollmann, P. Petrus Tschreppitsch und Abt Benedikt Plank. Der Stiftschor unter der Leitung von Stiftskapellmeister Florian Moskopf, das Instrumentenensemble „Camerata Paulensis“ und die Solisten Birgit Stöckler, Sebastian Seifert, Mario Lerchenberger und Edward Münch untermalten die Messe musikalisch. Zur Aufführung gelangte die Cäcilienmesse ZWV 1 von Jan Dismas Zelenka.

## „Pauli Bekehrung“ mit Nachbaräbten Großes Patroziniumsfest in der Stiftskirche

Das Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus, in der Volksfrömmigkeit „Pauli Bekehrung“, am 25. Jänner ist ein Fixtermin im Kirchenjahr. Es erinnert an das „Damaskusgeschehen“, bei dem Paulus vom Verfolger der Christen zum Apostel der Völker berufen worden ist. Vor allem in unserer Stiftspfarr St. Paul wird dieser Gedenktag alljährlich groß gefeiert. Zum ersten Mal lud heuer der neue „Hausherr“ und Administrator des Benediktinerklosters St. Paul, Pater Maximilian Krenn, zum Festgottesdienst am 28. Jänner in die Stiftskirche. Mit der Pfarrgemeinde und Gläubigen aus nah und fern feierten am Festtag die Äbte der Nachbarabteien – Abt Gerhard Hafner vom Nachbarkloster Admont und Abt Benedikt Plank von der Abtei St. Lambrecht

## Alles bleibt anders! Aktion der Jungen Kirche Kärnten

Bischof Dr. Alois Schwarz lud alle in der pfarrlichen Jugendarbeit Tätigen für 2 Tage in das Bildungshaus Stift St. Georgen am Längsee. Der Bereich der St. Pauler Stiftspfarr war stark vertreten: Barbara Pecoler aus St. Paul, Christoph Isopp aus St. Martin und Dekan P. Marian Kollmann OSB nahmen die Einladung für den 2.-3.2. gerne an. Es waren spannende, lehrreiche und begegnungsreiche Stunden, die in intensiver Arbeit gemeinsam verbracht wurden. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie den Jugendlichen in unseren Pfarren die Freude an Glaube und Kirche wieder stärker vermittelt werden kann. Die Ergebnisse wurden zusammengefasst und werden in den Stiftspfarrn präsentiert werden. Danke für die Einladung nach St. Georgen und die gemeinsame Zeit!



Wussten Sie, dass Sie 50 % Ihres Kirchenbeitrages auch zweckwidmen können? z.B.: für die kirchliche Jugendarbeit ☺  
Antrag erhältlich bei der Kirchenbeitragsstelle Wolfsberg.



## Stift St. Paul feierte „Klementi“

### Dem Hl. Klemens, dem Patron der Forstarbeiter, zur Ehr

Geladen wurde seitens des Konventes von St. Paul zu einer Messfeier in die Stiftskirche und zur anschließenden Klementifeier in den altherwürdigen Gemäuern des Artriums.

Den zufriedenen langjährigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wurde gedankt für ihre Treue zum Kloster. Der Administrator und Stiftspfarrer von St. Paul, Pater Maximilian Krenn OSB, begrüßte alle Gäste und

nahm gemeinsam mit Forstmeister Bernhart Binder die Ehrungen vor. Auch innerhalb des Konventes gab es einige personelle Veränderungen, die verlautbart wurden.

Das anschließende hervorragende Galadinner wurde von Frater Nikolaus und Köchin Helene auf die reichlich gedeckte und festlich geschmückte Tafel gezaubert. Tatkräftig unterstützt wurde das Küchenteam von Pater Petrus Tschreppitsch. Auch Pater Siegfried ließ es sich an diesem Feiertag nicht nehmen, seine Mitarbeiter und Schäfchen

einmal so richtig kulinarisch zu verwöhnen. Dazu wurde auch der ausgezeichnete Stiftswein kredenzt.

Die gesamte Belegschaft des Klosters und ihre Familienangehörigen wurden an diesem Feiertag dankenswert von der hohen Geistlichkeit freundlich bewirtet, und alle genossen den Abend in vollen Zügen.



## Vorösterlicher Gruß des PGR-Obmanns



Ein knappes Jahr ist seit der letzten PGR-Wahl vergangen, Zeit für ein erstes Resümee. Die Wahlen haben für eine deutliche Verjüngung des PGR gesorgt, d.h. die meisten von uns stehen im Berufsleben, die Jüngeren unter uns sind in der Phase der Familiengründung, mit allem drum und dran. Trotzdem ist das neue Team des PGR den Verpflichtungen einer ereignisreichen Amtsperiode bis jetzt mit viel Einsatz und Idealismus nachgekommen. Mit dem unerwarteten Rückzug von P. Siegfried fällt dem PGR eine neue Bedeutung zu, weil wir den neuen

Stiftspfarrer, der von auswärts kommt, nach Kräften unterstützen wollen. Im Zusammenwirken mit einem neuen Priester tun sich aber vielleicht neue Chancen auf, eingefahrene Bahnen des Denkens, Planens und Handelns zu verlassen. Dazu möchte ich uns selbst ermutigen. Bei dieser Gelegenheit darf ich auch unsere Grundaufträge in Erinnerung rufen, die wir einmal gemeinsam rekapitulieren sollten.

Als kritischer Christ steht mir nicht der Sinn, brav und geistlos das Funktionieren überkommener Traditionen und dogmatisches Verhalten der Hierarchie zu unterstützen. Es übersteigt auch mein Ansinnen, die Problemfelder der Kirche von heute zu analysieren – und mich gegebenenfalls mit progressiven Ansichten zu positionieren, aber ihr, liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde, seid dazu ermuntert, euch diesbezüglich einzubringen, denn, wie es so schön heißt: *Ecclesia semper reformanda!* Das heißt Gedankenaustausch, „Thinktank“ erwünscht. Eure dynamischen Pfarrgemeinderäte bieten sich gerne dazu an.

In diesem Sinne allen St. Pauler Pfarrangehörigen eine besinnliche vorösterliche Zeit!

*Franz Spöcklberger*

## Babyboom im Pfarrgemeinderat

Zweimal hieß es jüngst für eine Abordnung des PGR zur Gratulation ins fruchtbare Allersdorf auszurücken. Zuerst stand der Besuch bei PGR Silvana Bräuer an, die der Fam. Thonhauser, vulgo Koch, einen Nachfolger namens Nils geschenkt hat. Der stolze Papa, Hannes Thonhauser, ehemaliger Schüler des Obmanns des PGR, und seine Mutter hießen die beiden Gäste Marlene Gross und Franz Spöcklberger herzlich willkommen.

Den zweiten Besuch nahmen der Obmann und sein Stellvertreter Fritz Pansi bei der Fam. Kathrin und Sebastian Reibenschuh (PGR) vor, um zur Geburt ihrer zweiten Tochter, namens Emma, zu gratulieren.

Im Namen des ganzen PGR, inklusive des Herrn Stiftspfarrers P. Maximilian herzliche Gratulation und Gottes Segen!

*Marlene Gross und Franz Spöcklberger*



*PGR-Besuch bei Familie Thonhauser ... ... und bei Familie Reibenschuh*



## So ein Theater

Die Ministranten der Stiftspfarrten St. Paul, St. Martin und St. Georgen besuchten auf Einladung der Stiftspfarrten und des Kärntner Landesjugendreferates - das Stadttheater Klagenfurt. Das lustige, sinnreiche und freche Musical „Rumpelstilz“ war ein Erlebnis und auch ein Geschenk als kleines Dankeschön für die vielen wertvollen Ministrantendienste das ganze Jahr über bei den Messfeiern in den Stiftspfarrten. Begleitet wurden die Kinder dankenswerterweise von Pater Petrus, Barbara Pecoler, Henrike Klever und einigen Eltern. Zum geselligen Abschluss durfte ein Besuch bei McDonald's nicht fehlen.

Die Theaterfahrt mit dem Bus war eine Möglichkeit, die Ministranten der einzelnen Pfarren kennenzulernen. Ministrantin Anna

Tamerl aus St. Paul: „Es war toll und ich habe neue Freunde aus den anderen Pfarren gefunden...!“

Alle waren sich sicher: Im nächsten Jahr möchten wir wieder so ein Theater!



## Einladung zu den Ministrantenstunden



## Hallo Miteinander ☺ !

Die St. Pauler Ministrantengruppe hat sich im Pfarramt zu einem Workshop getroffen.

Ziel der Aktion war es, bei einem gemütlichen Beisammensein bei Faschingskrapfen und Limo mit dem Stiftspfarrer P. Maximilian, Pater Marian und Barbara – Ideen und Wünsche für die Gestaltung von regelmäßigen und interessanten Ministrantenstunden zu sammeln.

Die Interessen und Bedürfnisse der Mädchen und Burschen wurden dabei in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit gestellt. Die Kinder sollten bei regelmäßiger Teilnahme an den angebotenen Ministrantenstunden spielerisch und in kindgerechter Form das Ministrieren und dabei auch die Sakristei und die Kirche kennenlernen. Die Ministrantengruppe sollte nicht nur Lern- und Übungsort, sondern darüber hinaus Gemeinschaft und soziales Netzwerk zu den Ministranten aller Stiftspfarrten und darüber hinaus werden. Die Leiter/innen der Gruppe bemühen sich um ein pädagogisch wertvolles, abwechslungsreiches Programm, das den Kindern Spaß macht und eine gewisse Entlastung von ihren Alltagsorgen bietet und ihnen soziales Lernen ermöglicht. Die Ministrantengruppe bietet den Mädchen und Buben zudem einen altersentsprechenden Anschluss an das Leben der Pfarrgemeinde. Die verschiedenen Feste im Jahreskreis eröffnen den Kindern immer wieder neue Möglichkeiten.

Stiftsministranten mit P. Maximilian und P. Marian

### Warum bin ich Ministrant/in geworden?:

Anna Tamerl: „Weil mein Bruder als mein Vorbild auch Ministrant war.“

Bianca Gobold: „Weil ich mich verstanden fühle...“

### Die Kinder waren sich sicher:

Wir wollen Verantwortung übernehmen für den Dienst am Altar, den Dienst für Gott mitgestalten; aus fixen Zeiten sollen auch spontane Zeiten entstehen...

### Für eine gute Minigemeinschaft brauchen wir:

- Regelmäßiges Treffen und Gruppenstunden
- Gemeinsame Freizeitgestaltung wie Ausflüge, Kino, Ministrantenlager, Theaterfahrt etc.
- Regelmäßiges Ministrieren und die Teilnahme an den Gottesdiensten
- 14-tägiges Treffen wurde geplant.
- Erstellung eines Semesterplanes unter Berücksichtigung der einzelnen Familienplanungen

### Liebe Kinder!

Gerne laden wir Euch zu einer Schnupper-Ministrantenstunde ein!

Hast du Interesse?? Dann melde Dich bei Deiner Religionslehrerin, bei P. Maximilian oder P. Marian oder im Stiftspfarramt an.

Liebe Eltern! Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei!





## Liebe Pfarrgemeinde von St. Martin im Granitztal!

Habt ihr eigentlich noch Träume? Ich meine solche, die man auch am Tage hat, nicht nur in der Nacht – also stille Sehnsüchte, die wir mit uns tragen und bei denen wir hoffen, dass sie einst in Erfüllung gehen. Wir Menschen können und dürfen so etwas haben,

denn gerade Sehnsüchte und Träume wecken in uns Kräfte, die wir für unseren Alltag stets benötigen und ich bin mir fast sicher, dass jeder und jede von uns auf ihre/seine Weise träumt, bei Tag und auch bei Nacht. Jugendliche und Kinder machen uns Erwachsenen das besonders gut und echt vor, das darf ich bei unseren diesjährigen Firmlingen und Erstkommunionkindern erfahren und bin darüber sehr dankbar!

Mein persönlicher Traum durfte auch wahr werden, als ich Mitte Jänner 2018 ein großes Briefkuvert mit der Post

bekam mit dem Absender „Diözese Gurk. Bischöfliches Ordinariat“. Da ich ja der „Postler“ im Stift bin und so die tägliche Post für alle Mitbrüder erledigen darf, trug ich dieses mir zuge dachte Kuvert mit Beben in mein Zimmer, das Beben war natürlich vor Aufregung, nicht vor Angst, einen „Patzer“ gemacht zu haben. So schnell öffnete ich selten Briefe und vor mir hatte ich ein schönes und stolzes Schriftstück, das unser Bischof Dr. Alois Schwarz und der Kanzler Dr. Jakob Ibounig unterzeichnet haben mit der Überschrift: Entpflichtung und Bestellung zum Provisor von St. Martin im Granitztal und Pustritz. Mit innerlicher Dankbarkeit und gesundem Stolz kann man das Gefühl beschreiben, das ich beim Lesen dieser Zeilen erfahren durfte und es ist eine Freude, die ich mit euch Tag für Tag, Jahr für Jahr teilen möchte, gemeinsam mit euch, liebe Pfarrgemeinde von St. Martin im Granitztal! Und ich danke schon jetzt für euer Mittun und eure Freude sowie eure treue Verbunden-



heit mit eurer Pfarre. Dieses Geschenk könnte schon der Osterhase gebracht haben, es ist aber noch zu früh für ihn und seine Tour, trotzdem wünsche ich euch und uns eine gesegnete Fastenzeit und ein bewusstes Hingehen auf Ostern mit all den schönen Bräuchen, die wir feiern dürfen und die uns geschenkt sind. Bitte und Danke!

Euer P. Petrus



Zahl: 1057

Klagenfurt am Wörthersee, 17. Jänner 2018

Gegenstand: **Entpflichtung und Bestellung zum Provisor**

Hochw. Herrn Subdekan Kaplan  
P. Mag. Petrus Tschreppitsch OSB  
Hauptstraße 1  
9470 St. Paul/Lav.


Ihre Ordensleitung hat mir mitgeteilt, dass sich Ihre seelsorgliche Funktion in der Diözese Gurk verändern soll. Ich entspreche dem Wunsch der Ordensleitung und **entpflichte** Sie mit **31. Jänner 2018** als Kaplan der Pfarren St. Paul im Lavanttal, Pustritz und St. Martin im Granitztal.

Mit Wirksamkeit vom **1. Februar 2018 bestelle** ich Sie zum

### PROVISOR DER PFARREN PUSTRITZ UND ST. MARTIN IM GRANITZTAL.

Mit der Leitung der Pfarren übernehmen Sie alle zur Kirche und zu den Pfründen gehörigen Temporalien. Da es sich um inkorporierte Pfarren handelt, erfolgt die Übergabe in vermögensrechtlicher Hinsicht ordensintern. Es obliegt Ihnen auch die Applikationspflicht der pro populo-Messen gem. can. 534 CIC.

Ich danke Ihnen für Ihre Bereitschaft, die Verantwortung für Leitung und Seelsorge der Pfarren Pustritz und St. Martin im Granitztal zu übernehmen und verbleibe mit Segenswünschen

  
Msgr. Dr. Jakob Ibounig  
Ordinariatskanzler



  
Dr. Alois Schwarz  
Diözesanbischof

### In die ewige Heimat wurden abberufen:

- + Pichler Paul Werner
- + Maier Anna
- + Schildberger Ida
- + Schober Manfred Valentin
- + Schober Johann
- + Kaimbacher Walter
- + Unterberger Paula



Gott schenke ihnen das ewige Leben!



**16. März** Schwarzer Freitag; St. Martiner Kreuzweg auf den Kalvarienberg; 14 Uhr mit Erstkommunionkinder und Firmlingen

**25. März** Palmsonntag, Hl. Messe mit Palmsegnung, 9 Uhr

Gottesdienstfeiern am Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag (Auferstehung) – jeweils um 19 Uhr

**Speisensegnungen:**

- 09:30 Uhr Grutschenkreuz
- 10:00 Uhr Bachpeterkreuz
- 10:30 Uhr Gößnitzerkreuz
- 11:00 Uhr Schneiderkreuz
- 11:30 Uhr Schattbacherkreuz
- 12:00 Uhr Doberkreuz



**1. April** Ostersonntag, Festgottesdienst um 9 Uhr

**8. April** Klein-Ostersonntag am Windischen Weinberg, 9.30 Uhr (Kein Gottesdienst in St. Martin)

**13. April** Dreinaglfreitag – Hl. Grab bei Bleiburg, 8.15 Uhr Treffpunkt 1. Station

**15. April** Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, 9 Uhr

**25. April** Markusprozession auf den Windischen Weinberg, Treffpunkt 19 Uhr beim vlg. Trattnig

**6. Mai** Florianisonntag mit der FF Granitztal, 9 Uhr

**7. Mai** Bittprozession nach St. Paul (Treffpunkt 19 Uhr Kroneggerkreuz)

**8. Mai** Bittprozession nach St. Martin (Treffpunkt 19 Uhr Wirthkreuz)

**9. Mai** Bittprozession auf den Windischen Weinberg (Treffpunkt 19 Uhr vlg. Trattnig)

**20. Mai** Pfingstsonntag, Festgottesdienst, 9 Uhr

**21. Mai** Pfingstmontag – Bittgang auf den Josefberg, (Treffpunkt 8.30 Uhr Freitratte)

**27. Mai** Maiandacht am Windischen Weinberg, 19 Uhr

**31. Mai** FRONLEICHNAM mit Erstkommunion und Umgang 9.30 Uhr

**8. Juli** Umgangssonntag am Windischen Weinberg, 9.30 Uhr (Kein Gottesdienst in St. Martin)

**22. Juli** Jakobi mit Umgang und Pfarrfest, 9.30 Uhr

**15. Aug.** Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung, 9 Uhr

**Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen:**

- Pirker Isabella
- Kramer-Schober Philian
- Pucher Sophia
- Krampl Sebastian
- Mayer Emma Valentina



- Parz Marina
- Kögler Simon
- Kreuzer Timo Franz
- Leitner Julia Marie

*Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!*



*Taufe von Marina Parz*



*Taufe von Philian Kramer-Schober*



*Taufe von Simon Kögler*



*Taufe von Sophia Pucher*



*Taufe von Sebastian Krampl*



*Taufe von Julia Marie Leitner*



*Taufe von Emma Valentina Mayer*



**ADVENTSINGEN in St. Martin**



**Einführung von P. Petrus zum Provisor**



**Unsere Sternsinger**





## Einladung zum Passionssingen in St. Martin

# Katschtaler Volkspassion

von Hans Pleschberger

MGV und gemischter Chor Maria Rojach

**Karfreitag, 30. März 2018**

**Pfarrkirche St. Martin im Granitztal**

**Beginn: 19:00 Uhr**



## Pilgern am Benediktweg 2018

[www.benedikt-bewegt.at](http://www.benedikt-bewegt.at)



Sa. 17. 3.	09.30	Multiplikatortreffen mit gemeinsamem Mittagessen
Di. 27.3.	09.30	Eröffnung Pilgersaison – Ökumenische Pilgerwanderung St. Paul – Kalvarienberg - St. Georgen
Sa. 31.3.	09.15	Speisensegnung beim Benediktstempel, Industriestraße
Mo. 2.4.	09.00	Emmangang in Seckau – Emmangang von St. Paul auf den Josefsberg (09.00 und 10.00 Uhr hl. Messen)
Fr. 13.4.	06.30	St. Pauler Drei-Berge-Wallfahrt am Dreinagelfreitag, Beginn D. Weinberg 06.30 Uhr
Do. 26.4. bis 3.5.		Pilgerfahrt Mazedonien – Albanien – Montenegro
Sa. 5.5.	17.00	„Herz-Spur“ Gemeinsam auf einem Beziehungsweg mit Michael Kopp und einem Team von „Marriage Encounter“ im Haus Benedikt (Wolfsberg)
Fr. 25.5.	19.30	„Lange Nacht der Kirchen“ – Vortrag im Festsaal des Konvikts mit David Zwilling „Mein langer Weg nach Jerusalem – mein Weg zu mir“
Do. 31.5. - So. 3.6.		Radpilgern - von Weltenburg/ Regensburg nach Passau – Anmeldeschluss: 31. März 2018
Sa. 16. - Sa. 23.06.		Pilgern auf dem italienischen Benediktweg (Detailplanung in Ausarbeitung) Anmeldeschluss: 31. März 2018 (gute Kondition erforderlich!)
So. 8.7.	10.00	Festgottesdienst Stiftskirche St. Paul zu Ehren des Hl. Benedikt
Mo. 9.7.-11.7.		Radpilgern von Passau nach Windischgarsten: Seckau – Admont – Windischgarsten Stern-Pilgerwanderung zum Benediktfest in Windischgarsten
Mi. 11.7.		1. Admont - Spital am Phyrn - Windischgarsten; 2. St. Pankraz; 3. Hinterstoder und Vorderstoder 4. Unterlaussa; 5. Frauenstein
Mi. 11.7.	07.30	Pilgerwanderung Seckau – Maria Buch
Sa. 14.7.	07.00	Pilgerwanderung Erhardikirche – Weinberg, 08.00 Uhr Hl. Messe
Fr. 27.7.	17.30	Mondscheinwanderung: Podgorje – Sv. Danijel
Do. 9.- So.12.8.		Pilgerwanderung von Gornji Grad nach St. Paul
Sa. 18.8.		Pilgern auf den Monte Luschari (Abfahrt St. Paul um 05.00 Uhr)
Mi. 29.8. - 5.9.		„Metropolen der Ostsee“ – Pilgerfahrt Baltikum – Leitung: P. Siegfried Statmann OSB
Sa. 1.9.-So. 2.9.		Slomšek/Benedikt - „Grenzenlos pilgern“ als RADPILGERTOUR: Haus Benedikt (Wolfsberg) – St. Paul – Rinkenberg, Bleiburg, Prevalje, Ravne, Sveti Križ, Rabenstein – St. Paul
Do. 20.9. - So. 23.9.		Innovatives Pilgern auf dem Benedikt-, Hemma- und Marienweg in Zusammenarbeit mit der Kärntner Verwaltungsakademie; Anmeldung über die Kärntner Verwaltungsakademie!
Do. 27.9. - Sa. 29.9.		Pilgerwanderung „von Kloster zu Kloster“ Spital/Pyhrn - Admont - Trieben - Seckau (gute Kondition erforderlich!)
Sa. 6.10.	08.00	Pilgerwanderung Lavamünd - Sv. Križ
Sa. 20.10.	08.30	Pilgerwanderung Bad St. Leonhard - Gräbern - Wolfsberg
So. 2.12.		Sternpilgern im Advent: von Wolfsberg, Dravograd/Lavamünd, St. Ulrich, Windischer Weinberg, Bleiburg - Eis/Ruden nach St. Paul.



Wichtige Information: Die Teilnahme an den Wanderungen bzw. das Begehen des Benediktwegs erfolgt auf eigene Gefahr. Der Verein „Benedikt be-Weg-t“ übernimmt keine Haftung bei Verletzungen und Personenschäden.

Programmänderungen vorbehalten! Genauere Informationen unter: [www.benedikt-bewegt.at](http://www.benedikt-bewegt.at) [www.pilgerwege-kaernten.at](http://www.pilgerwege-kaernten.at)



## Liebe Pfarrgemeinde von St. Georgen!

Haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, was die Pfarrgemeinde und im Speziellen die Pfarrgemeinde St. Georgen ausmacht?

Ist es unser Ortspfarrer, Hr. Abt em. Heinrich Ferenczy OSB, der mit langjähriger Erfahrung und viel Verständnis immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Schäfchen hat? Ist es unser Mesner und seine Frau, die das ganze Jahr

die Kirche sauber halten, festlich schmücken, dafür sorgen, dass immer alles da ist und so viele andere Aufgaben erledigen, von denen wir Kirchgeher nicht einmal wissen, dass es sie gibt? Oder sind es die Ministranten, die jeden Sonntag dem Priester helfen? Ist es der jederzeit zur Verfügung stehende Kirchenchor, oder sind es die Vereine, die in unzähligen Vorbereitungsstunden und Proben die musikalische Gestaltung der Gottesdienste und Feiern erarbeiten? Sind es die Pfarrgemeinderäte, die freiwillig und unentgeltlich ganzjährig den Ortspfarrer unterstützen? Es geht um viel mehr als das.

Wenn am Palmsonntag der Kirchhof zum Bersten voll ist und jeder sich die Mühe gemacht hat, einen Palmbesen zu binden oder zu besorgen ... wenn die Kinder mit lauter Stimme in der Kirche die Lieder zum Besten geben, die sie im Religionsunterricht gelernt haben ... wenn das ganze Jahr über Messen gezahlt werden, im Gedenken an liebe Angehörige ... dann zeigt uns das, dass die Pfarre St. Georgen aus Menschen besteht, denen die christlichen Werte am Herzen liegen und die sich für das Leben in der Pfarre interessieren.

Der Pfarrgemeinderat hofft auch im heurigen Jahr auf zahlreiche aktive Teilnahme am Kirchengeschehen. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass St. Georgen eine Pfarre bleibt, in der man sich **DAHEIM** fühlt.

Sonntags nach der Messe lässt es sich übrigens hervorragend über alles, was einen so bewegt, diskutieren. Versuchen Sie es! Es gibt in St. Georgen viele mit einem offenen Ohr dafür.

Seien auch Sie ein aktiver Teil der Pfarrgemeinde St. Georgen: wir laden Sie herzlich ein, am Montag in der Karwoche, das ist der 26. März 2018, mit uns gemeinsam die Kirche zu putzen. „**GUT**“, dass es die Pfarre gibt!



### Adventkranzverkauf

Dank der Unterstützung ehrenamtlicher Helferinnen konnte der Pfarrgemeinderat wieder Adventkränze, Gestecke und Türkränze binden. Diese wurden am Samstag vor Christkönig im Pfarrhof St. Georgen und am Sonntag im Kirchhof verkauft. Beim Familiengottesdienst am 1. Adventsonntag wurden die von der Bevölkerung mitgebrachten Adventkränze gesegnet und die Erstkommunionkinder vorgestellt. Mitgestaltet und musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von den Kindern der Volksschule.



### Rorate

Am 23. Dez., um 6:00 Uhr feierte Abt Heinrich in der Pfarrkirche die 3. Roratemesse. Musikalisch umrahmt wurde diese von der Gruppe SAXQuadrat. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum traditionellen Adventfrühstück in den Pfarrhof. Dieses Angebot wurde von den Roratebesuchern gerne angenommen.





### **Friedenslicht**

Schon zur schönen Tradition geworden ist das Bringen des Friedenslichtes in unsere Pfarre von der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr. Nach einer kurzen Andacht von Herrn Abt in der bis auf den letzten Platz voll besetzten Pfarrkirche, mit musikalischer Umrahmung der Bläser der Trachtenkapelle, wurde das Friedenslicht von Herrn Abt an die Pfarrbevölkerung verteilt.



### **Sternsinger**

Unter dem Motto "Wir setzen ein Zeichen - für eine gerechte Welt", machten sich heuer 24 St. George-ner Kinder als Sternsinger mit ihren Begleitern auf den Weg. Wir danken im Namen der Dreikönigsaktion für die Spenden und freundliche Aufnahme.



### **Firmvorbereitung**

10 Jugendliche unserer Pfarre bereiten sich heuer auf das Sakrament der Hl. Firmung vor. Mit großem Einsatz bemüht sich heuer, als Unterstützung von Herrn Abt, Herr Reinhold Mollhofer um die Jugendlichen. Als erstes großes Thema begaben sich die Firmlinge auf Talente-Suche. Sie bringen sich damit selbstständig und mit großem Einsatz in unsere Gemeinschaft ein. Am 18. März werden die Firmlinge den Sonntagsgottesdienst mitgestalten, um auf den eigentlichen Firmungsgottesdienst eingestimmt zu sein.



Ein herzlicher Dank an alle Eltern der Firmlinge, die bereit sind tatkräftig mitzuhelfen.

### **Mariä Lichtmess – Fest Darstellung des Herrn**

Beim Abendgottesdienst zu Mariä Lichtmess segnete Abt Heinrich in der Filialkirche Andersdorf die Altarkerzen und Wetterlichter für zu Hause und spendete den Blasiussegen. Die Kerzen wurden dann von der Bevölkerung für die Filialkirche Andersdorf und Pfarrkirche gespendet. Hierfür ein herzliches „Vergelt's Gott“.



### **DAS SAKRAMENT DER HL. TAUFE WURDE GESPENDET**

Katharina Gosch

*Herr begleite sie auf ihrem Lebens- und Glaubensweg!*



### **ZU GOTT HEIMGEKEHRT**

+ Aloisia Guntschnig + Aurelia Schliefni  
+ Helena Weinberger + Berta Tschrepitsch

*Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen  
ist unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.*



# LITURGISCHE TERMINE

So. 04.03., **ANBETUNGSTAG**

8:15 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten  
9:15 Uhr Gottesdienst Gest. Kirchenchor

So. 11.03., **4. FASTENSONNTAG**

9:15 Uhr Pfarrgottesdienst Gest. MGv

So. 18.03., **5. FASTENSONNTAG**

9:15 Uhr Familiengottesdienst  
Gest. Firmlinge

Do. 22.03., 9:00 Uhr VS Ostermesse

So. 25.03., **PALMSONNTAG**

9:15 Uhr Prozession vom Pfarrhof in den Kirchhof -  
Palmsonntagliturgie  
Teilnahme VS-Erstkommunionkinder, Firmlinge  
Gest. TK St. Georgen

Jeden Fastensonntag und am Palmsonntag  
14:00 Uhr Kreuzwegandacht FK Andersdorf

Do. 29.03., **GRÜNDONNERSTAG**

17:00 Uhr Abendmahlfeier Pfarrkirche

Fr. 30.03., **KARFREITAG**

15:00 Uhr Kreuzweg FK Andersdorf  
19:00 Uhr Karfreitagliturgie FK Andersdorf  
**MIT KATSCHTALER VOLKSPASSION**  
**KIRCHENCHOR ST. GEORGEN**

Sa. 31.03., **KARSAMSTAG**

07:00 Uhr Feuersegnung  
**SPEISESEGNERUNGEN**  
09:00 Uhr Pfarrkirche, 09:30 Uhr Hasslerkreuz  
10:00 Uhr Rinnerkreuz, 10:30 Uhr Jonke Kapelle  
11:00 Uhr Filialkirche Andersdorf  
11:30 Uhr Matschenbloch vlg. Torbauer

**ANBETUNGSSTUNDEN BEIM HL. GRAB:**

13:00 – 14:00 Uhr: Andersdorf, Römerstraße, Gundisch Süd  
– Mitte - Nord  
14:00 – 15:00 Uhr: Götzendorf, Pfaffendorf,  
Am Waldrain, Hofwiesen  
15:00 – 16:00 Uhr: Steinberger Straße, Steinberg-Oberhaus,  
Steinberg-Hart, Ragglach  
16:00 – 17:00 Uhr: Matschenbloch, Frandsdorf, St. Georgen

**OSTERNACHTLITURGIE**

20:00 UHR AUFERSTEHUNGSFEIER

So. 01.04., **OSTERSONNTAG**

9:15 UHR **HOCHAMT** Gest. Kirchenchor

Mo. 02.04., **OSTERMONTAG**

10:00 Uhr Gottesdienst am Josefsberg  
In der Pfarrkirche kein Gottesdienst

So. 08.04., **WEIBER SONNTAG**

9:15 Uhr Festgottesdienst  
FK Andersdorf Gest. Frauensinggruppe

So. 15.04., **3. SO. D. OSTERZEIT**

9:15 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 22. April 2018

**GEORGISONNTAG**

**MIT PFARRFEST**

**9:30 Uhr Festgottesdienst**

Gest. Trachtenkapelle St. Georgen  
ÖAMTC Fahrzeugsegnung

**FRÜHSCHOPPEN IM PFARRGARTEN**

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch!  
Bei freiem Eintritt!

So. 29.04., **5. SO. D. OSTERZEIT**

9:15 UHR **ERSTKOMMUNION**  
Gest. VS St. Georgen

So. 06.05., **6. SO. D. OSTERZEIT**

10:00 Uhr **FLORIANIGOTTESDIENST**  
Filialkirche Andersdorf Gest. Trachtenkapelle

**BITTTAGE**

**Mo., 07. Mai:** 9:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche  
Bittprozessionen von Ettendorf u. Maria Rojach

**Di., 08. Mai:** 19:00 Uhr Bittgottesdienst  
FK Andersdorf, 18:30 Uhr Bittprozession von  
der Pfarrkirche nach Andersdorf

**Mi., 09. Mai:** 7:30 Uhr Bittprozession von der  
Pfarrkirche nach Maria Rojach  
9:00 Uhr Gottesdienst in Maria Rojach

Do. 10.05., **CHRISTI HIMMELFAHRT**

9:15 Uhr Festgottesdienst

So. 13.05., **7. SO. D. OSTERZEIT**

**MUTTERTAG**  
9:15 Uhr Festgottesdienst Gest. MGv

So. 20.05., **PFINGSTSONNTAG**

9:15 UHR **HOCHAMT** Gest. Kirchenchor

Mo. 21.05., **PFINGSTMONTAG**

10:00 Uhr Gottesdienst am Josefsberg  
In der Pfarrkirche kein Gottesdienst

So. 27.05., **DREIFALTIGKEITSSONNTAG**

9:15 Uhr Pfarrgottesdienst

Do. 31.05., **FRONLEICHNAM**

9:15 Uhr Festgottesdienst mit Prozession  
Gest. Kirchenchor und Bläser

So. 03.06., **9. SO. IM JAHRESKREIS**

9:15 Uhr Pfarrgottesdienst

So. 10.06., **FEST HERZ JESU**

9:15 Uhr Festgottesdienst FK Andersdorf  
Gest. Frauensinggruppe

So. 17.06., **11. SO. I. JAHRESKREIS**

9:15 Uhr Pfarrgottesdienst

So. 24.06., **12. SO. IM JAHRESKREIS**

9:15 Uhr Pfarrgottesdienst



*Einladung zum Passionssingen in St. Georgen*

# *Katschtaler Volkspassion*

von Hans Pleschberger



**Kirchenchor  
St. Georgen**

**Karfreitag,  
30. März 2018**

**Filialkirche Andersdorf  
Beginn: 19:00 Uhr**

**Samstag, 23. Juni 2018**

## **WALLFAHRT MARIA OSTERWITZ**

05:00 Uhr Auszug der Fußwallfahrer

13:30 Uhr Abfahrt Wallfahrerbus  
Bushaltestelle Gartnerwirt

17:00 Uhr Gottesdienst in Maria Osterwitz

Auch Fußwallfahrer haben die Möglichkeit, mit dem Bus zurück zu fahren. Nächtigung mit Frühstück ist möglich und von den Teilnehmern selbst zu organisieren.

Anmeldung bei Frau Schmidbauer Gertrude,  
Tel. Nr.: 0664/112 11 28

Für die Busfahrer erledigt die Anmeldung für das Abendessen die Pfarre.

Buskosten für Hin- und Rückfahrt, oder nur Rückfahrt,  
pro Person € 12,-, Kinder bis 14 Jahre € 6,-

Zahlung bei Anmeldung, bis spät.18. Juni (wegen  
Busbestellung), Sakristei Pfarrkirche St. Georgen,  
Josef Gutsche: ☎ 04357/2253 oder 0664/520 26 21

## **PFARRAUSFLUG**

**Sa., 01. September 2018**

ZUR  
**BAROCKEN WALLFAHRTSKIRCHE  
WIES**

Der GNADENSTATUE  
„Zum gezeigten Heiland“

Besichtigung  
**SCHLOSS STAINZ**



Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.



## Liebe Pfarrgemeinde von Pustritz!



So wie ich im Vorwort für die Pfarre St. Martin schon von Träumen geschrieben habe, die jeder und jede von uns hat (nicht nur bei Nacht, sondern auch bei Tag), so möchte ich auch euch mit großer Freude kundtun, dass mein Traum sich erfüllt und ich nun euer Provisor sein darf – welche große Aufgabe, die mir da unser Administrator und unser Bischof

anvertraut! Für mich ist es eine große Aufgabe, aber noch viel wichtiger ist, dass es mir eine große Freude ist, bei euch zu sein und mit euch zu arbeiten. Ich bin ja für euch Pustritzer nicht ganz unbekannt, denn ich durfte ja schon eine Zeit lang bei euch sein und euch als Kaplan in Freud und Leid dienen. Nun aber darf ich dies als einer tun, der auch die letzte Verantwortung hat und der euer erster Ansprechpartner ist, wenn ihr etwas von Kirche und Glaube benötigt. Und in letzter Zeit hab ich es bei meinen Predigten schon des Öfteren betont, dass ich dies nicht alleine tun kann, sondern eure Hilfe brauche bzw. einen Rat um mich, Menschen, mit denen ich mich regelmäßig treffe und zusammensetze und bespreche, was die Pfarre Pustritz mit ihren Bewohnern, Alt und Jung, so benötigt und wünscht. Und ich werde kommen, an die Tür klopfen und bittend fragen – also bitte nicht verwundert schauen, wenn ich einst vor der Tür stehe mit einem Anliegen.

Träume sind nicht nur für Kinder, träumen dürfen auch wir Erwachsene und das ist gut so – Träume sind Geschenke, die uns nicht abheben lassen vom Alltag, sondern die uns Kraft und Freude geben, unseren Alltag zu bestehen und ihn zu leben. Mit unseren Firmlingen haben wir schon eine „Sitzung“ gehabt und haben darüber gesprochen, was Glaube generell in unserem je eigenen Leben bedeuten kann. Und ich freue mich jetzt schon auf dieses Abschlusssessen, das die Mama eines Firmlings von Pustritz uns angeboten hat als Abschluss unseres Firmunterrichts der

Firmlinge beider Pfarren, also auch von St.

Martin. Danke vielmals dafür! Bitte und danke – diese drei Worte sind wichtig, jedes einzelne ist wichtig: rücken wir zusammen, bauen wir an unserer Pfarre, jeder mit seinen Talenten, damit wir Freude daran haben, Freude an Gott und dem Glauben! Bitte und danke!

Eine gesegnete Fastenzeit,  
euer P. Petrus

### Das Sakrament der Taufe empfang:

Liara Christin Kamper

*Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihrem Kind Gottes Segen!*



### In die ewige Heimat wurde abberufen:

+ Josefa Opriessnig

*Gott schenke ihr das ewige Leben!*



## Hubertusmesse in Pustritz







Unsere Sternsinger erhielten eine "leckere" Torte als Belohnung



Junge Feuerwehr Pustritz

## KARWOCHE – OSTERN

Wir laden zur Mitfeier herzlich ein!

Palmsonntag, 25. März	10.15 Uhr Palmsegen und Palmprozession, anschl. Eucharistiefeier
Gründonnerstag, 29. März:	15.00 Uhr Beichtgelegenheit 16.00 Uhr Abendmahlfeier
Karfreitag, 30. März:	14.00 Uhr Beichtgelegenheit 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 31. März:	07.30 Uhr Feuersegnung Speisensegnungen 20.30 Uhr Osternachtfeier
Ostersonntag, 1. April	10.15 Uhr Feierliches Hochamt

### SPEISENSEGNUNGEN am KARSAMSTAG:

13.00 Uhr vulgo Sager	14.10 Uhr GH Bierbaumer, Langegg
13.20 Uhr Wertschnig Kreuz	
13.45 Uhr Pfarrkirche Pustritz	14.30 Uhr Verhounig Kreuz





St. Pauler  
Kultursommer

Benediktinerstift St. Paul

[www.kuso-stpaul.at](http://www.kuso-stpaul.at)

39. St. Pauler Kultursommer

Tel. 04357/2019-21

**Konzerte 2018** (Programmänderungen vorbehalten)

Sa., 19.05. 19.00 Uhr	Artrium	<b>Eröffnung</b>	<b>ATK St. Paul</b>	
So. 20.05. 10.00 Uhr	Stiftskirche	<b>Festmesse</b>	<b>Stiftschor St. Paul</b>	<b>Jan Dismas Zelenka: Missa Sancta Caeciliae,</b> G-Dur (ZWV 1, ca. 1711)
Mi. 23.05. 19.30 Uhr	Artrium	<b>Jazz/Crossover</b>	<b>eXtracello</b>	" <b>extrem-exotisch-extravagant-exzellente</b> , klassisch bis neotönend, kitschig bis schräg, anspruchsvoll, unterhaltsam und mit unver- wechselbarem Esprit. eXtracello - das etwas andere Streichquartett"
Sa., 26.05. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Kammerkonzert</b>	<b>Trio van Beethoven</b>	Beethoven: Trio in D-Dur op.70/2, "Geis- tertrio" Johanna Doderer: Klaviertrio Nr.2, DWV 52 (2008) F. Mendelssohn-Bartholdy: Trio in d-Moll op. 49
Fr., 01.06. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Klavierabend</b>	<b>Eduard Kutrowatz, Johan- nes Kutrowatz</b> auf 2 Klavie- ren	Schubert, Kodaly, u.a. Jazzparaphrasen für zwei Klaviere Dave Brubeck / Eduard Kutrowatz
So., 10.06. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Kammerkonzert</b>	<b>Monika Stadler, Harfe, Gesang Wayne Darling, Bass</b>	Elemente des Jazz, der Klassik, der World- und Improvisationsmusik werden fantasievoll miteinander kombiniert und lassen ein ganz besonderes Zusammenspiel entstehen - in absolut neuen Dimensionen des Harfen- und Bass-Spiels.
Do., 14.06. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Nonett Minui</b>	<b>Nonett Minui</b>	H. Steppan: "For Ever" für Klarinette und Streicher, W.A Mozart: Ouverture "Don Giovanni, A. Dvorak: 8. Symphonie
So., 17.06. 19.00 Uhr	Stiftskirche	<b>Chorkonzert</b>	<b>Cantanima</b> Steirischer Landesjugendchor	
Mo., 25.06. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Kammerkonzert</b>	<b>Quartett des KONSE</b> Landeskonservatorium K	
Di., 26.06. 19.00 Uhr	Stiftskirche	<b>Schülerkonzert</b>	<b>MS Völkermarkt</b>	
Do., 28.06. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Kammerkonzert</b>	<b>Kreisler Trio Wien</b>	„Große Kammermusik“
Sa., 07.07. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Liederabend</b>	<b>Waltraud Mucher - Sopran Andreu Riera - Klavier</b>	Lieder von H. Wolf u. R. Strauss Eduardo Toldra, Xavier Montsalvatge, Enrique Granados Turina, Alban Berg: Frühe Lieder, Edward Elgar: Sea Pictures
Sa., 14.07. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Chorkonzert</b>	<b>JCÖ</b> Österreichischer Jugendchor	u.a. große Werke der Kirchenmusik, 1 Urauf- führung; Leiter: Helmut Zeiler (Salzburg)
Sa., 28.07. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Orchester-/ Solisten Konzert</b>	<b>AIMS</b>	<b>Eine Italienische Reise</b> Italienische Arien und Auszüge aus Goethes Italienischer Reise
Fr., 10.08. 19.30 Uhr	Artrium	<b>Jazz/Crossover</b>	<b>Klak trifft Bernie Mallinger &amp; Hans Rainer</b>	<b>Von Jazz bis Musette:</b> Walzer, Steirische Jodler bis Kärntner Lieder, Arrangements u. Eigenkompositionen
Di., 14.08. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Kammerkonzert</b>	<b>Wiener Instrumentalsolisten</b> Klavier, Trompete, Posaune, Querflöte	G. Chr. Wagenseil: Sonate D-Dur für Flöte und Klavier, J. Haydn; Trompetenkonzert Es- Dur, Sonate C-Dur, J. N. Hummel: Sonate für Flöte und Klavier D-Dur, P. Hindemith: Sonate für Posaune und Klavier, J. Turrin; Fandango für Trompete, Posaune und Klavier
Mi., 15.08. 10.00 Uhr	Stiftskirche	<b>Festmesse</b>	<b>Heimatklang Bach</b>	" Th. M. ZdravjaJauntaler Marienmesse für GCh, Streicher, Blechbläser, Orgel (Urauf- führung)"
Fr., 17.08. 19.30 Uhr	Stiftskirche	<b>Chellokonzert</b>	<b>Florian Kitt</b>	